



Der Vorstand des 1. Skatclubs Bad Homburg 1977: Werner Rühl, Christine Eckler, Arthur Baum, Wolfgang Schmitt und Martin Weidel (v. l.). Foto: gw

Am Samstag feiert der 1. Skatclub Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Das Datum ist überliefert: Am 1. März 1977 ist der 1. Skatclub Bad Homburg im Kirdorfer Schützenhaus von Gerhard Old, Konrad Holl, Fernando da Silva, Dieter Ziegler und Gerhard Jammer gegründet worden. Dieses Ereignis wollen die Kartenspieler am kommenden Samstag, 27. August, ab 18 Uhr mit einem Jubiläumssessen zum 45-jährigen Bestehen in angemessenem Rahmen feiern.

Mit 30 aktiven Spielern ist der Bad Homburger Skatclub aktuell der mitgliederstärkste Verein im Hochtaunuskreis. Weitere Vereine gibt es in Steinbach, Merzhausen, Wehrheim und Neu-Anspach. „Auch bei uns gibt es Probleme mit dem Nachwuchs“, verweist Wolfgang Schmitt auf ein gesamtgesellschaftliches Problem. Stattdliche 72,3 Jahre beträgt das Durchschnittsalter im Bad Homburger Skatclub, wobei das älteste Mitglied Otto Scherrer am 27. November seinen 90. Geburtstag feiern wird.

Schmitt steht seit der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 30. Mai dieses Jahres als Vorsitzender an der Spitze des Clubs. Außer Schmitt sind auch Werner Rühl als stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer, Christine Eckler als Kassiererin, Arthur Baum sowie Martin Weidel als Beisitzer in den Vorstand gewählt beziehungsweise bestätigt worden. Schmitts Vorgänger im Präsidentenamt waren gemäß der Chronik, die bis ins Jahr 2000 zurückreicht, Patriz Hilsenbeck (2000 bis 2010), Michael Thüring (2010 bis 2019), Jens Niggemann (2019 bis Januar 2022) und Werner Rühl (kommissarisch von Januar bis Mai 2022). Das Skatspiel, schon seit 1820 ein wichtiges Kulturgut Deutschlands, ist heutzutage

in Sachen Digitalisierung bereits sehr weit vorn. Alle Ergebnisse sind dank „Skatguru“ in Echtzeit im Internet abrufbar. So auch die Resultate vom Qualifikationsturnier am Wochenende in Weilburg-Ahlhausen, bei dem sich auch Teilnehmer vom SC Bad Homburg für die Mannschaftsmeisterschaften des hessischen Landesverbands qualifiziert haben. Diese finden am ersten Wochenende im September in Oberhain statt und werden vom Skatclub Wehrheim in der Saalburghalle ausgerichtet.

Beim SC Bad Homburg von 1977 sind Werner Rühl und Martin Weidel im Vorstand als Beauftragte für den wichtigen Bereich „Skatguru“ zuständig, bei dem sogar die Ergebnisse der Spieleabende via Tablets sofort verfügbar sind.

Das gilt auch für den Patriz-Hilsenbeck-Gedächtnispokal am 5. November sowie die „Champions League“, die am 28. November auf dem Veranstaltungskalender steht. Die Jahres-Abschlussfeier findet am 12. Dezember als Preisskat mit Gästen statt. Nachdem in der Vergangenheit das Kirdorfer Bürgerhaus, verschiedene Gartenlokale und Kleingärtner-Kolonien die Austragungsorte für die Spieleabende waren, haben die Mitglieder des Skatclubs vor vier Jahren im Vereinsheim am Wiesenborn bei den Fußballern der DJK Helvetia und SGK eine feste Bleibe gefunden. Die Spieleabende finden jeweils montags statt und beginnen um 18 Uhr. Gastspieler und interessierte Neulinge sind jederzeit willkommen.

Informationen zum Verein findet man auch im Internet auf der Homepage <https://www.skatgw.de>.

THW unterstützt die Ukraine-Hilfe



Am vergangenen Mittwoch war das Technische Hilfswerk (THW) Bad Homburg mit 15 Helfern und entsprechender Logistik damit beauftragt, aus dem Lager des Impfzentrums im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude in Ober-Eschbach 200 Betten und Matratzen sowie Lebensmittelkonserven, medizinisches Kleingerät, Rollstühle und Kindersitze nach Kelkheim zu bringen. Das Material wurde dort vom THW-Ortsverband Hofheim in das Lager eines Hilfsvereins für die Ukraine im alten Feuerwehrgerätehaus Kelkheim eingelagert. Von dort aus wird das Material zur Unterstützung von Krankenhäusern, medizinischen und gemeinnützigen Einrichtungen in die Ukraine gebracht. Bei dieser Gelegenheit ergab sich für die Helfer auch ein Einblick in die beim Impfzentrum in Bad Homburg von Ehrenamtlichen betriebene „Kleiderkammer“, in der Bürger Sachspenden abgeben können. In der kurzen Einsatzzeit von rund 90 Minuten konnten sich die THW-Helfer von der großen Spendenbereitschaft der Bürger überzeugen.

Foto: THW Bad Homburg

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 6. September - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 7. September - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 7. September - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de



Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Lana Kehrmüller hat die 2. Bundesliga im Visier

Hochtaunus (gw). Das Fußball-Einmaleins hatte sie beim SV Bommersheim und in den Mädchenmannschaften des 1. FFV Oberursel erlernt, nun nimmt sie die 2. Frauen-Bundesliga ins Visier: Lana Kehrmüller ist auf dem besten Weg, ihren Bekanntheitsgrad als erfolgreiche Stürmerin über Hessens Grenzen hinaus zu erhöhen.

Wenn der TSV Schott Mainz am kommenden Sonntag, 28. August, um 14 Uhr mit seiner Frauenmannschaft zum Saisonstart in der Fußball-Regionalliga Südwest gegen Wormatia Worms antritt, steht mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Bad Homburgerin Lana Kehrmüller auf dem Kunstrasenplatz in Mombach bei den Gastgeberinnen in der Startelf auf dem Platz. „Sogar mit dem eigenen Namen auf dem Trikot“, wie die Torjägerin stolz verkündet, die mit der Wunsch-Nummer 14 aufläuft und sich für ihre erste Saison beim TSV zehn bis 15 Treffer als Ziel gesetzt hat.

Die Perspektive für die 18-jährige, die am 21. April 2004 in Bad Soden das Licht der Welt erblickte, sind glänzend: ab der Saison 2023/24 wird sie das Trikot des FSV Mainz 05 tragen. Die Übernahme von Schott als Abteilung beim Männer-Bundesligisten wurde Ende März 2022 mit FSV-Manager Christian Heidel bereits vertraglich beschlossen, und nun hoffen alle Beteiligten, dass dem Regionalligisten in der neuen Spielzeit der Aufstieg in die 2. Frauen-Bundesliga gelingt.

Mit sieben Jahren hatte Lana Kehrmüller beim SV Bommersheim und anschließend bei den Jungs des FV Stierstadt unter Trainer Patrick Dumont mit dem Fußballspielen begonnen und spätestens in ihrer Zeit bei den Mädchen des 1. FFV Oberursel unter Simone Petermann als Torjägerin bereits nachdrücklich auf sich aufmerksam gemacht.

In der Saison 2013/14 sorgte sie beim 1. FFV mit ihren 64 Treffern – davon zwölf in einem Spiel – in der Heimatpresse für erste Schlagzeilen und über Eintracht Frankfurt, den 1. FFC Frankfurt sowie die U17-Bundesligamannschaft der Eintracht führte der Weg der Bad Homburgerin zum SC Dortelweil. Dort war sie 2021/22 in ihrer ersten Saison bei den Frauen gleich an zwei Aufstiegen beteiligt: an denen des SCD in die Frauen-Regionalliga und in die Frauen-Hessenliga.

Nach ihrem Wechsel auf die andere Seite des Rheins begann unter Trainer Nicolai König beim TSV Schott Mainz bereits am 4. Juli die Vorbereitung auf die Saison 2022/23, die mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga enden soll. König war zuvor Trainer von Dortelweils U17-Juniorinnen und kennt deshalb die Bad Homburgerin und ihre Qualitäten als „Linksfuß“ bestens.

Zum Erreichen des ehrgeizigen Ziels 2. Bundesliga hat der TSV Schott neben Nicolai König und Lana Kehrmüller noch weiter 15 Spielerinnen verpflichtet, darunter Verteidigerin Laura Stiben von Girondins Bordeaux (1.



Die ehemalige FFV-Spielerin Lana Kehrmüller startet am Sonntag mit dem TSV Schott Mainz in der Fußball-Regionalliga in die Saison 2022/23. Foto: gw

Liga in Frankreich), Lea Schneider von der Frankfurter Eintracht, Nina Anstatt vom 1. FC Saarbrücken und Ebru Uzungüney vom Zweitligisten FC Ingolstadt.

Zusammen mit Lana Kehrmüller (Hobbys: Fußball, Musik und Marvel) und Trainer Nicolai König sind mit Hannah Marx, Jana Harms und Chiara Peiter noch drei weitere Spielerinnen vom SC Dortelweil zu den Mainzern gewechselt, sodass für das viermalige Training pro Woche Fahrgemeinschaften gebildet werden können und Lanas Eltern diesbezüglich spürbar entlastet werden.

Den ungewöhnlichen Vornamen Lana hat sie von ihrem sechs Jahre älteren Bruder erhalten. „Lana war die erste Freundin von Superman, und deshalb wollte Tizian, dass ich auch so heiße“, plauderte die angehende operationstechnische Assistentin im ersten von drei Lehrjahren in der Hochtaunusklinik in Bad Homburg aus dem familiären Nähkästchen. Tizian Kehrmüller hat auch beim SV Bommersheim gekickt, ehe er nach einem Schlüsselbeinbruch, den er beim Mountainbiken am Feldberg erlitten hatte, diese sportliche Karriere frühzeitig beendet hat.

A propos Schlüsselbeinbruch: Zwei hat auch Lana in den Jahren 2019 und 2021 bereits erlitten – scheint bei den Kehrmüllers so eine Art „Familienkrankheit“ zu sein. „Diese Verletzungen sind aber in Ruhe auskuriert worden“, sagt sie. Sie spüre keinerlei Folgen dieser Frakturen.

Die vor kurzem beendete Fußball-Europameisterschaft der Frauen hat auch die Zweitliga-Spielerin in spe begeistert, und sie erhofft sich als Folge der Gala-Vorstellungen der deutschen Nationalmannschaft in England hierzulande einen deutlichen Aufschwung des Frauenfußballs. Mit Alexandra Popp und Lina Magull sind zwei herausragende Persönlichkeiten des DFB-Teams auch die aktuellen Vorbilder von Bayern-München-Fan Lana Kehrmüller, die es kaum erwarten kann, am Sonntag in Mainz-Mombach erstmals um Regionalliga-Punkte spielen zu dürfen.

Jahresausflug

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma Liga Hessen plant für Freitag, 30. September, einen Jahresausflug nach Melsungen. Es wird eine Führung in der Medizinfirma B. Braun mit anschließendem Mittagessen geben. Am Nachmittag bekommt die Gruppe eine weitere kleine Führung durch die nordhessische Fachwerkstadt. Für die Ausflugsfahrt sind noch einige wenige Plätze frei! Die Kosten betragen 35 Euro für Mitglieder, Gäste zahlen 39 Euro. Alle Kosten wie Busfahrt, Menü und Führungen sind bereits in diesem Preis enthalten. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 06172-42300 entgegen genommen.

Müllabfuhrtermine

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof gibt bekannt, dass die angegebenen Abfuhrtermine in der KW35 (29. August bis 2. September) sowohl im Abfallkalender als auch in der Abfall-App fehlerhaft sind. Die korrekten Abfuhrtermine sind

- statt Dienstag, 30. August, am Montag, 29. August,
 - statt Mittwoch, 31. August, am Dienstag, 30. August,
 - statt Donnerstag, 1. September, am Mittwoch, 31. August,
 - statt Freitag, 2. September, am Donnerstag, 1. September.
- Dies betrifft die Restmüll-, Biomüll- und Papierabholung.